

BISS: Bei Beteiligung an Aktionsplanung auf Rang zwei im Kreis

Lärm-Gegner zeigen großes Engagement

Wie die Bürgerinitiative Stille Schiene (BISS) berichtet, verläuft die Beteiligung der Hockenheim Bevölkerung an der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamts bisher sehr erfolgreich. Bis Anfang dieser Woche haben sich bereits mehr als 100 Bahnlärm-Opfer aus Hockenheim online oder per Fragebogen an dem Erhebungsverfahren beteiligt. Damit liegt Hockenheim bereits jetzt auf dem zweiten Platz aller Städte und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises.

„Derzeit liegt nur Weinheim mit gut 190 Beteiligten vor uns. Die Kollegen der Weinheimer Bahnlärm-Bürgerinitiative haben allerdings auch früher mit ihrer Aktivierungskampagne begonnen und außerdem macht die Bahn in Weinheim auch noch mehr Krach als bei uns. Insofern ist der Zwischenstand erklärbar. Wir gehen aber davon aus, dass wir den Abstand in den kommenden vier Wochen noch erheblich verkürzen können“, äußert sich der BISS-Vorstand optimistisch für den weiteren Verlauf des Beteiligungsverfahrens.

Etwas enttäuschend seien derzeit allerdings die Ergebnisse aus Mann-

heim und Schwetzingen. „Die schwachen Teilnahmeergebnisse in Mannheim und Schwetzingen zeigen einmal mehr, dass Bürgerbeteiligung häufig erst funktioniert, wenn die Katastrophe bereits eingetreten ist. Die rechnerisch gut abgesicherte Vorhersage des Katastropheneintritts erzeugt offensichtlich noch keine Bewegung bei den zukünftig Betroffenen“, so der BISS-Vorstand weiter.

Jeder Betroffene kann mitmachen

Eine Beteiligung kann nicht nur von jedem Haushalt, sondern von jedem einzelnen Betroffenen wahrgenommen werden. Das Beteiligungsverfahren ist einfach aufgebaut und läuft noch bis einschließlich 25. August. Die Teilnahme kann sowohl online als auch per Formular und Briefversand erfolgen. Der Zeitaufwand für eine Beteiligung beträgt etwa fünf bis zehn Minuten je Person. Alle erforderlichen Informationen, Links zur Webseite des Eisenbahn-Bundesamts sowie die alternativ zu verwendenden Formularvordrucke finden Interessierte auf der Internetseite der BISS unter www.biss-hockenheim.de. *kso*